Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

nach dilucidissime soll dargethan werden,
der versachen wurd auch der Keis Cammer ver-
bunden Mandat als Recht messig und bei dig
minter nach einigs Cassation Ersuchen sach,
Sonderlich weil er § proximé sequenti auch
Erkent und mit wider sprich, das Herr
Bracht allen menigliches Ersuchs und aller
billichait gesessen, Dessenungeachtet solt Ihro
Beclagter Furst mit gewaltsamer einnam
seiner gueter, ausser rechtens nullo unq̃ servato
processu aut ordine Iuris de facto beschwerd,
und ihre Bracht endurch gedrungen haben,
das er wid sein willen sich solcher begegnen
hohen unbillichait beclagen muss, mit nichten
Ihrem fl. G. Erlan, spott od troz, sonder
allein seine Landtgueter Ererlangen, und sich
bei vor gewalt bei billichen Rechten Erwerben,
den das sich beclagter Hertzog fur sein Brauns
angeborenen Erbherr und Landsfurst angib,
der wurd hernach abgelaint und dismalls
obiter verdersprochen.